



fairafric und WeltPartner: Gemeinsam stärken wir den Fairen Handel

München/Ravensburg, 05.06.2023

*Das nachhaltige Schokoladenunternehmen fairafric AG und die Fair Trade Genossenschaft WeltPartner eG gehen mit ihrer langfristigen Kooperation ab September 2023 einen entscheidenden Schritt, um den innovativen Ansatz von fairafric, im Herkunftsland des Rohstoffes zu produzieren, im Fairen Handel weiter auszubauen. Die Partnerschaft zeigt, wie verschiedene Akteur*innen gemeinsam positive soziale und ökologische Veränderungen bewirken.*

fairafric und WeltPartner sind Vorreiter für einen Fairen Handel, der eine größtmögliche Wertschöpfung in den Ursprungsländern, in diesem Fall in Ghana, fördert. Alle Bio-Schokoladenprodukte von fairafric werden in der solarbetriebenen Fabrik in Ghana produziert, plastikfrei verpackt und nach Deutschland importiert. Von hier aus erfolgt der Vertrieb deutschland- und europaweit. Hier setzt die Zusammenarbeit mit WeltPartner an: Ab dem 01.09.2023 unterstützt WeltPartner fairafric mit der Lagerung, Vertrieb und Vermarktung im Bereich des Fairen Handels **innerhalb Deutschlands. Großhändler*innen aus dem Fairen Handel als auch Weltläden können ab Anfang September nun direkt bei WeltPartner ausgewählte fairafric Produkte bestellen.** Des Weiteren planen die beiden Unternehmen, in Zukunft auch neue, innovative Produkte zusammen zu entwickeln und auf den Markt zu bringen.

Optimierungen für die Kundschaft

Für fairafric bedeutet die Kooperation mehr Zeit, um weitere Schokoladenprodukte in bester Bio-Qualität zu entwickeln und auf den Markt bringen zu können, sowie mehr Ressourcen mit WeltPartner an ihrer Seite, um mehr Endkund*innen mit der Mission und den Produkten zu erreichen. Die Kund*innen können sich auf eine noch bessere Betreuung und Service durch WeltPartner freuen: Der Abwicklungsaufwand wird geringer, da die fairafric Produkte auch in kleinen Mengen zusammen mit anderen WeltPartner Produkten aus einer Hand in einer Lieferung bestellt werden können. WeltPartner wird **neun der bestehenden fairafric Tafel Sorten** sowie **zwei neue Sorten in einem Kooperations-Design** im Sortiment führen. Außerdem wird das WeltPartner Sortiment um die **beiden Sorten Fruit Balls** ergänzt, diese bleiben zunächst unverändert in der bisherigen Verpackung. Im Zuge der Kooperation werden von den beiden Unternehmen gemeinsam **spannende neue Bio-Schokoladenprodukte** entwickelt, der erste Launch steht noch dieses Jahr bevor.

Eine Kooperation, in der die Partner sich perfekt ergänzen

Fairafric revolutioniert mit der Verlagerung der Wertschöpfungskette nach Ghana die Schokoladenindustrie und verfolgt damit die Vision „Use business to end poverty“. Darin sieht sich auch WeltPartner wieder: WeltPartner setzt sich für faire Welthandelsstrukturen ein, sowie für die

Förderung von Kleinbauernfamilien und den ökologischen Anbau, um allen Menschen ein zukunftsicheres und gutes Leben zu ermöglichen. Mit seiner jahrzehntelangen Erfahrung im Bereich des fairen Handels hat sich WeltPartner ein starkes Vertriebsnetzwerk aufgebaut und ist somit ein starker Partner an fairafrics Seite, die eine große Expertise in der Schokoladenproduktion und im Import der Produkte mitbringt.

Durch die Bündelung von Expertise und Ressourcen können beide Unternehmen mehr Konsument*innen erreichen, um den einmaligen Ansatz der Produktion im Ursprungsland voranzutreiben und zusätzliche Arbeitsplätze in Ghana zu schaffen.

Hendrik Reimers, Geschäftsführer der fairafric AG, freut sich über diesen Entschluss: „WeltPartner ist ein etabliertes Unternehmen im Fairen Handel, welches gleichzeitig dennoch innovationsgetrieben handelt. Zusammen stellen wir wirtschaftliche, ökologische sowie soziale Nachhaltigkeit an erster Stelle und freuen uns, mit einem vertrauenswürdigen Partner den „Made in Ghana Ansatz“ weiter voranzutreiben.“

Thomas Hoyer, Vorstand der WeltPartner eG, stellt klar: „Die fairafric-Schokoladen verkörpern unsere Ideale weitestgehend. Denn vom Import und Vertrieb von hundert-tausenden von Schokoladen profitieren in Ghana gleichermaßen Kleinbäuer*innen von ökologischen Rohstoffen, sowie viele weitere in der örtlichen Verarbeitung. Für mich ist dies eine größtmögliche Wertschöpfung vor Ort, die entsprechend positiv wirkt!“



10 fairafric Tafeln im WeltPartner Design, inkl. der neuen Sorte „42% Kakao mit Cashew Creme“, ab September 2023 erhältlich

Weitere Informationen zum Unternehmen auf der Webseite <https://fairafric.com/> und im Pressekit anbei. Für weitere Anfragen, sowie exklusiven Interviewanfragen, steht Ihnen Miranda Brehm, PR Managerin bei fairafric, zur Verfügung: miranda.brehm@fairafric.com

Über fairafric:

Die fairafric AG ist ein deutsch-ghanaisches Social Business aus München und Amanase, Ghana, das die Schokoladenwelt revolutioniert und so die Wirtschaft in Afrika stärkt. Seit 2016 produziert es als erstes europäisches Unternehmen, vom Kakaobaum bis zur fertig verpackten Tafel, Weltklasse-Bio-Schokolade in Ghana.

Jede Tafel hat eine enorme wirtschaftliche, ökologische und soziale Wirkung: fairafric verlagert die Wertschöpfung in der Schokoladenproduktion nach Afrika. Das Unternehmen hebt den fairen Handel aufs nächste Level, indem es den Aufbau lokaler wirtschaftlicher Strukturen fördert und Jobs in der Weiterverarbeitung und Zulieferindustrie schafft. Damit bleibt 500% mehr lokales Einkommen in Ghana im Vergleich zu Fairtrade Schokolade. 2020 wurde die erste Fabrik in der ländlichen Region Ghanas gebaut. Sie wird mit Photovoltaik betrieben und beschäftigt mittlerweile über 90 Mitarbeiter*innen. Das Einstiegsgehalt bei fairafric in Ghana beträgt etwa 400% des lokalen Mindestlohns inkl. Kranken- & Sozialversicherung für die ganze Familie.

Der Gründer Hendrik Reimers war erfolgreicher Vertriebsleiter eines Softwareunternehmens, als er bei einer Reise in Ostafrika die Einsicht gewann, dass Armut stark mit den reinen Rohstoffexporten afrikanischer Länder zusammenhängt: Ohne Wertschöpfung vor Ort, fließt der Wohlstand in den Globalen Norden. Um dieses ungerechte System zu brechen, baut er seit 2020 zusammen mit seinem Geschäftspartner, Managing Director Ghana Michael Marmon-Halm, die gesamte Infrastruktur der Schokoladenproduktion in Amanase, Ghana auf.

Das fairafric Sortiment umfasst 11 Sorten Bioschokolade, sowie Schokoladendrops und Fruit Balls und ist im Biofachhandel, in Weltläden sowie im ausgewählten Einzelhandel in Deutschland erhältlich. Zudem ist fairafric vor allem in Frankreich, Ghana, Österreich und in der Schweiz bei claro fair trade erhältlich.

Über Weltpartner:

Die Fair Trade Genossenschaft WeltPartner, mit Sitz in Ravensburg, ist seit 1988 eines der führenden Fair Trade Unternehmen in Deutschland. Ihre Mitglieder, aktuell knapp 800, stammen aus allen Teilen der „Fairhandelskette“ – für eine Genossenschaft einzigartig. Die Zielgruppen mit denen WeltPartner langfristig und partnerschaftlich zusammenarbeitet, sind ausschließlich kleinbäuerliche Strukturen und Genossenschaften. Rund 50.000 Familien, organisiert in 60 Produzent*innen-Gruppen in weltweit 40 Ländern, profitieren von persönlichen Direktkontakten und der Zahlung fairer Preise für ihre Produkte durch WeltPartner. Diese partnerschaftliche Zusammenarbeit bringt hochwertige, oft einzigartige Produkte hervor. Das Fair Trade Lebensmittelsortiment von WeltPartner umfasst 550 Produkte, von denen 93 % bio zertifiziert sind, z.B. Kaffee, Tee, Gewürze, Feinkost, Mango-Produkte und viele weitere Leckereien.

Der Leitspruch „FAIR HANDELN. BESSER LEBEN.“ ist bewusst gewählt. Gilt doch das Ziel, dass die Welt für alle Menschen, mit denen WeltPartner verbunden ist, ein lebenswerter Ort wird. So setzt WeltPartner z.B. für faire Welthandelsstrukturen, die Förderung von Kleinbauernfamilien und ökologische Landwirtschaft ein. Die soziale Verantwortung nimmt WeltPartner selbstverständlich auch in Deutschland wahr - Engagement gleichermaßen im „Süden“ wie im „Norden“.